



INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE
UNIVERSITÄT WIEN

Das Institut für Numismatik und Geldgeschichte der Universität Wien
lädt ein zum Vortragsabend:

KUTNÁ HORA ve VÍDNI

(Eckhels Erben: Neue Forschungen aus der Wiener Numismatik 27)

Mittwoch, 14. Dezember 2016, um 18^h c. t.
im Hörsaal des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte
1190 Wien, Franz Klein-Gasse 1 (Hochparterre links)

Wir präsentieren Ihnen die Vorträge, welche vier Wiener Teilnehmer im September 2016 auf der Konferenz NUMISMATICA CENTROEUROPAEA: Mitteleuropäische Numismatische Tage I in Kutná Hora (Tschechische Republik) gehalten haben. Die Themen betreffen das spätere Mittelalter und die frühe Neuzeit.

Herfried Wagner: Numismatische Zeugnisse für dynastische Allianzen von Böhmen, Österreich und Ungarn im Mittelalter bis zur Zeit der Jagiellonen

Beiträge zum Münzfund von Fohregg (NÖ), verborgen ab 1533, gefunden 2009:

Hubert Emmerig: Ungarische Denare von Matthias Corvinus bis Ferdinand I. – Ein neuer Hortfund aus Niederösterreich

Antonio Manuel Henares Sevilla: Varianten und Metrologie der Denare Ferdinands I. aus der Münzstätte Kremnitz

Johannes Hartner: Denare aus Aquileia und Bosnien im österreichischen Geldumlauf des 15.–17. Jahrhunderts

Institutsvorstand
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Wolters

Im Anschluss an den Vortrag bitten wir zu einem Glas Wein.